

At last the 1948 Show - Die frühen Jahre von Monty Python

Beigesteuert von [TG]
Dienstag, 16. Dezember 2008

Gesamtwertung 67 %

"At Last The 1948 Show" - Die Wiederentdeckung eines verloren geglaubten Klassikers mit den Monty-Python-Schöpfern John Cleese und Graham Chapman und Gastauftritten von Eric Idle. Auf zwei DVDs mit insgesamt fünf Episoden bekommen Monty Python Fans die volle Ladung Nonsens vom Feinsten. Was den Zuschauer genau erwartet, erfährt ihr hier...

Studio / Verleih: Rediffusion / Epix
Genre: TV-Comedy-Serie
System: DVD-9
Release-Datum: 12.07.2007

Der FilmAnd now for something not so completely different! Sketche, die die Welt der Comedy für immer ändern sollten! Bereits in dieser frühen Show beweisen John Cleese und Graham Chapman ihr komisches Genie als Autoren und Darsteller. In dem verloren geglaubten Klassiker agieren die späteren Monty-Python-Mitglieder zusammen mit Marty Feldman (Kapitän Dotterbart), Tim Brooke-Taylor, und „lovely“ Aimi MacDonald in fünf überraschend wiederaufgefundenen Episoden (inklusive der Originalversion des „Four Yorkshiremen“-Sketches). Der Stil der "At Last The 1948 Show" entpuppt sich als ziemlich minimalistisch. Es gibt wenig Kulissen, nur vereinzelt Dekoration und eine kleine Belegschaft. Viele Sketche sind verbal und bedürfen selten grosser Bühnenbauten. Der kauzige Humor, für den Monty Python später berühmt werden sollte, kristallisiert sich hier schon exzellent heraus, auch wenn dieser noch nicht so wie gewohnt erscheint. Man merkt schnell, dass es Budget-Produktionen waren und man an der Qualität und Material sparen musste. Das BildObwohl die Show 1967 produziert wurde, könnte man meinen, dass die Bildqualität wirklich aus dem Jahr 1948 stammt. Dabei stört nicht das schwarz/weiss-Bild sondern die vielen Verschmutzungen, das Flimmern und die Unruhe, die durch schlechte Kameraführung verursacht wird. Nostalgiker werden damit aber weniger Probleme haben. Der TonAuch in Punkto Tonqualität weiss die DVD nicht grossartig zu überzeugen. Unsauberkeiten wie Knistern, Dumpfheit bzw. Zischtöne schleichen sich des Öfteren ein. Von Dynamik also keine Spur. Fans wird das sicherlich nicht sehr stören. Die Ausstattung- Komödienstammbaum-Poster & Booklet- Interview mit Terry Jones (15:13 Min)- Interview mit Tim Brooke-Taylor (16:56 Min)- UK-Trailer- US-Trailer- epiX-TrailershowDie zweite DVD mit dem Bonusmaterial, das Poster und das Booklet, wurde uns zwar nicht mitgeliefert, aus Recherchen aber kann man Folgendes dazu sagen: In den Extras finden sich zwei lange Interviews, welche sich aber schon auf der epiX-DVD zur Serie "Do not adjust your set" befinden. Daneben bekommt der Seher nur noch die Trailer zur "1948 Show" und eine epiX-Trailershow. Das Komödienstammbaum-Poster & Booklet hätte ich gerne gesehen, ist bestimmt interessant und informativ. Das FazitAt Last The 1948 Show fällt definitiv in die Rubrik Liehaberstück. Wenn man sich mit Monty Python beschäftigt, schon alles gesehen hat und eingefleischter Fan ist, so darf man diese DVD nicht verpassen. Die schlechte Bild- und Tonqualität wird solchen Zuschauern dann nicht negativ auffallen, mit den Extras werden die meisten zufrieden sein. Die technischen DatenLändercode 2Land/Jahr: GB/1967Laufzeit: 5 Episoden á 24 Minuten (ca. 120 Min.)Sprache: Englisch mono 2.0Untertitel: DeutschBildformat: 4:3 schwarz/weißRegie: Ian FordyceDarsteller: Graham Chapman (Monty Python's Flying Circus), John Cleese (The Frost Report, Monty Python's Flying Circus, Ein Fisch namens Wanda), Marty Feldman (The Frost Report, The Marty Feldman Show), Tim Brooke-Taylor, Aimi MacDonald.Mit Gastauftritten von: Eric Idle, Barry Cryer, Jo Kendall, Bill OddieFSK: ab 6 JahrenPreis: ca. 15 €Die BewertungFilm: 71Bild: 55Ton: 70Extras: 70Gesamt: 67